



DER WALDREITER



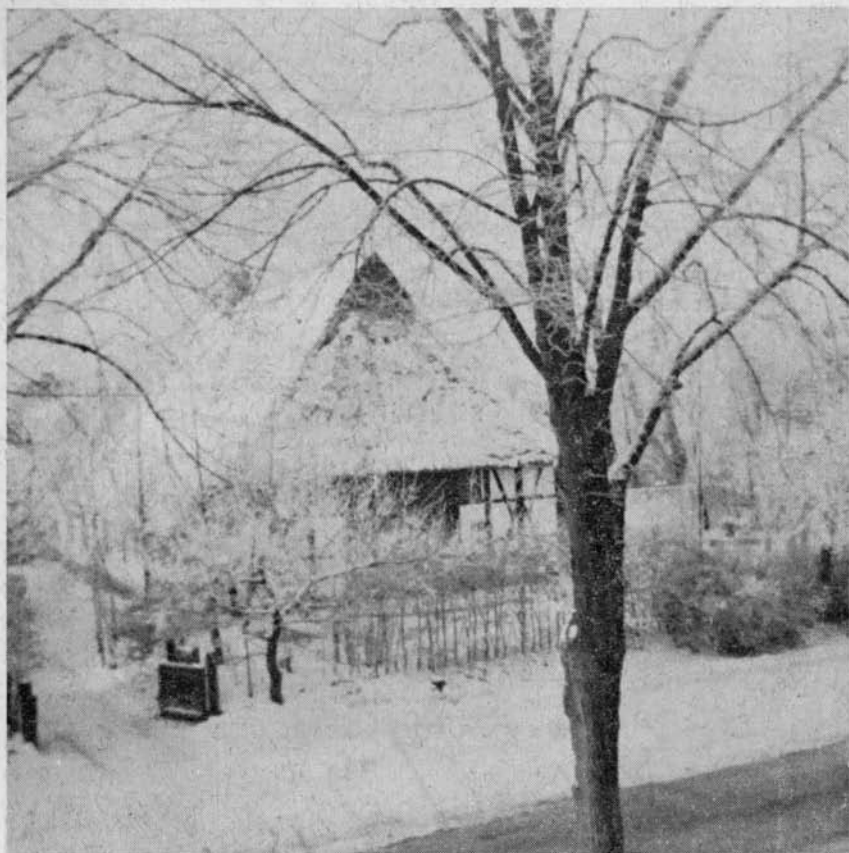
GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

21. JAHRGANG

NUMMER 1, JANUAR 1969



Winter in Großhansdorf — Hoisdorfer Landstraße 49

Foto: E. Dietrich

Meiner verehrten Kundschaft gebe ich zur Kenntnis,

daß ich mein Lebensmittelgeschäft am 2. Januar 1969 meinem Sohn
Günter Eckmann übergeben habe. Ich danke für das mir entgegen-
gebrachte Vertrauen.

Alfred Eckmann

Geschäftsübernahme

Am Jahresanfang übernahm ich das Lebensmittelgeschäft meines Vaters
Alfred Eckmann. Ich werde bestrebt sein, meine Kunden stets zur vollsten
Zufriedenheit zu bedienen.

Günter Eckmann

Über die vielen Glückwünsche und Blumen, die uns anlässlich der
Geschäftsübernahme zugehen, haben wir uns sehr gefreut und danken
allen recht herzlich dafür.

Günter Eckmann und Frau

Großhansdorf, im Januar 1969.

Großhansdorf im Jahre 1968

Die Einwohnerzahl unseres Ortes ist auch 1968 wieder gestiegen. Wir haben zum Ende des Jahres genau 7 816 Einwohner gehabt gegenüber 7 591 Einwohnern beim Schluß des Vorjahres. Eine Auswertung im Juni 1968 durch Computer ergab 7 651 Einwohner, von denen 3 516 männlich und 4 035 weiblich waren. Mit Nebenwohnung in Großhansdorf sind rund 400 Einwohner gemeldet. Die Zahl der Ausländer beträgt 180, davon 60 portugiesische Gastarbeiter. Im übrigen sind die verschiedensten Nationen vertreten.

Von unserem Standesamt wurden im Jahre 1968 2 Geburten, 76 Sterbefälle und 79 Eheschließungen beurkundet. Dazu kommen noch die von den anderen Standesämtern gemeldeten Personenstandsfälle, und zwar 36 Sterbefälle, 30 Eheschließungen und 71 Geburten, so daß 1968 insgesamt zu verzeichnen waren:

73 Geburten,
109 Eheschließungen,
112 Sterbefälle.

Beim Standesamt Großhansdorf werden zur Zeit 793 Familienbücher geführt.

Die Zusammensetzung der Gemeindevertretung hat sich im Jahre 1968 nicht verändert. Am 4. Dezember dieses Jahres erhielt unser Gemeindevertreter, Herr Habicht, wegen seiner Verdienste um das Ingenieurwesen das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse traten im abgelaufenen Jahr zu folgenden Sitzungen zusammen:

Gemeindevertretung	5
Hauptausschuß	19
Finanzausschuß	9
Bauausschuß	12
Schul- und Kulturausschuß	5
Sozialausschuß	3
Friedhofsausschuß	7
Beleuchtungsausschuß	1

Die parlamentarischen Gremien der Gemeinde haben damit insgesamt 61 Sitzungen abgehalten (Vorjahr 65). Neben diesen Sitzungen fanden eine Anzahl von Fraktionssitzungen, interfraktionellen Sitzungen und Besichtigungen statt.

Infolge der stark zugenommenen Aufgaben mußte der Personalbestand der Gemeindeverwaltung um eine Stelle erweitert werden. Zur Zeit sind 17 Verwaltungskräfte beschäftigt. Die neu geschaffene Stelle wurde für einen Sachbearbeiter für das Schul- und Kulturwesen eingerichtet. Neben den Verwaltungskräften sind 1 Gemeindewerkmeister, 1 Gartenmeister, 2 Schulhausmeister und 11 Gemeindearbeiter vorhanden. Der Schulverband Gymnasium Großhansdorf beschäftigt 1 Schulsekretärin und 1 Schulhausmeister. Durch den Anbau des Rathauses wurden 3 neue Verwaltungsräume geschaffen. In diesen Räumen sind die Finanzabteilung (Kämmerei- u. Liegenschaftsverwaltung sowie Steuerwesen) und die Gemeindekasse untergebracht. Durch den Anbau konnte eine neue Geschäftsverteilung im Rathaus durchgeführt werden, die sich vor allem auf Rationalisierungsmaßnahmen erstreckte. Infolge des verstärkten Einsatzes von Diktiergeräten war es auch möglich, den Schreibdienst in einer Zentralkanzlei zusammenzufassen.

Das Ordnungsamt stellte 1968 251 Personalausweise aus (Vorjahr 351). Die Zahl der Paßanträge stieg von 157 Reisepässen im Vorjahr auf 366 im Jahre 1968.

Diese starke Zunahme ist vor allen Dingen durch die Einführung des Paßzwanges für Reisen in die „DDR“ zu erklären. Daneben wurden 170 Kinderausweise ausgegeben, 106 Führungszeugnisse und 83 Fischereischeine ausgestellt. Außerdem wurden 133 Führerscheinanträge (Vorjahr 128) sowie 84 Fundsachen bearbeitet. Die Zahl der Gewerbetreibenden beträgt hier jetzt 178.

Beim Polizeiposten Großhansdorf konnte endlich die lang blockierte Planstelle besetzt werden, so daß wir jetzt 5 Polizeibeamte im Ort haben. Der Streifenwagen wurde mit Funk ausgerüstet, außerdem wurde in den Diensträumen des Postens eine feste Funkstation eingerichtet. Wir sind somit jetzt auf zwei Arten an das Polizeifunknetz angeschlossen, eine Tatsache, die sich bei der im November durchgeführten Katastrophenstabsübung, als der Ausfall des Fernsprechnetzes angenommen wurde, außerordentlich bewährt hat.

Nachstehend einige Zahlen über die Arbeit unserer Polizei, wobei die Vorjahreszahlen in Klammern gesetzt sind.

Beim Polizeiposten Großhansdorf wurden bearbeitet:

Verbrechen	79 (67)
Vergehen	121 (127)
Übertretungen	97 (84)
Gebührenpflichtige Verwarnungen	450 (767)

An Verkehrsunfällen ereigneten sich 1968, wobei die Vorjahreszahlen in Klammern gesetzt sind:

Kleine Verkehrsunfälle	17 (37)
mittlere Verkehrsunfälle	33 (43)
schwere Verkehrsunfälle	11 (10)

Diese Verkehrsunfälle forderten 27 Schwer- und Leichtverletzte sowie 1 Tote.

Darüber hinaus bearbeitete die Polizei 80 Ersuchen der Staatsanwaltschaft, führte 15 (67) Gewerbekontrollen durch, erstattete bei Fahrzeugkontrollen 386 (180) Mängelberichte und nahm 57 (66) Fundsachen entgegen. Festnahmen erfolgten in 2 (15) Fällen, Beschlagnahmen wurden in ebenfalls 2 (5) Fällen durchgeführt, außerdem erfolgten 2 (2) Durchsuchungen. Für das Ordnungsamt wurden 235 Ersuchen erledigt und 1259 Ersuchen anderer Behörden.

Bereits im Bericht des Vorjahres wurde darauf hingewiesen, daß in unserem Ort eine Wohnraumbewirtschaftung nicht mehr besteht, sondern daß wir lediglich auf Wunsch die Wohnungssuchenden registrieren. Zum Jahresende waren bei uns noch 63 wohnungssuchende Familien und Einzelpersonen gemeldet, davon 11 Familien mit zwei und mehr Kindern; 22 Wohnungssuchende sind im Jahre 1968 verzogen, 16 haben im Ort eine Wohnung sich selbst besorgt, in 15 Fällen konnte die Gemeinde bei der Beschaffung von Wohnungen als Vermittler auftreten. Die Eigentumswohnungen der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Süd-Stormarn am Wöhrdamm sind zu einem großen Teil fertiggestellt. Leider hat die Gemeinde im vergangenen Jahr keine Landesmittel zur weiteren Förderung des Wohnungsbaues erhalten, obwohl sie sich sehr darum bemüht hat. Es muß dabei beachtet werden, daß ganz allgemein eine erhebliche Kürzung der Fördermittel zum sozialen Wohnungsbau erfolgt ist. Wir werden uns jedoch für das Jahr 1969 weiter bemühen.

In unserer Volksschule mit Aufbauzug werden zur Zeit 740 Kinder unterrichtet (Volksschule 593, Aufbauzug 129, Sonderschulklasse 18). Wir sind uns darüber im klaren, daß bei den Schulräumen ein Engpaß vorhanden ist. Entsprechend der Schulplanung des Kreises und des Landes haben die Gemeinden Großhansdorf,

Frohen Herzens genießen – HB ist mild und schmeckt



HAUS BERGMANN



Siek und Meilsdorf am 17. Dezember 1968 einen Schulverband für die Volksschule mit Aufbauzug gegründet. Dieser Schulverband führt den Namen „Schulverband Großhansdorf“. Das erste Ziel des Schulverbandes ist die Erweiterung der Volksschule in Schmalenbeck. Nach dem genehmigten Raumprogramm ist die Erweiterung um 10 Klassenräume zuzüglich der erforderlichen Sonderunterrichts- und Verwaltungsräume vorgesehen. Wir hoffen, daß im Jahre 1969 mit diesem Schulbau begonnen werden kann. Im abgelaufenen Jahr wurden in der Großhansdorfer Volksschule einschließlich der Turnhalle größere Renovierungsarbeiten für insgesamt DM 33 500,— durchgeführt.

Mit dem Bau der beiden Turnhallen auf dem Schulgelände in Schmalenbeck (Kleinturnhalle 10 × 18 m und Normalturnhalle 12 × 24 m) wurde im April 1968 begonnen. Diese beiden Turnhallen konnten am 22. 11. 1968 den Schulen zur Benutzung übergeben werden. Damit sind in einer Gemeinde von noch nicht ganz 8 000 Einwohnern drei Turnhallen vorhanden, so daß zunächst die Durchführung des notwendigen Turnunterrichts in der Volksschule und im Gymnasium gesichert sein dürfte. Wir sind uns selbstverständlich darüber im klaren, daß bei einem weiteren Anwachsen des Gymnasiums auch der Bau der vierten Turnhalle in absehbarer Zeit vorgenommen werden muß. Die drei jetzt vorhandenen Turnhallen stehen außerdem dem Sportverein Großhansdorf zur Verfügung. Die neu errichteten Turnhallen kosteten DM 582 000,—, dazu kam die Summe von DM 60 000,— für das notwendige Inventar. Es muß an dieser Stelle gesagt werden, daß die Gemeinde beim Bau dieser beiden Turnhallen im Schmalenbecker Schulzentrum vom Land, vom Kreis, von der Stadt Ahrensburg und vom Förderungsfonds Hamburg/Schleswig-Holstein außerordentlich günstig gefördert worden ist, so daß allen diesen genannten Stellen unser besonderer Dank gebührt.

Weitere Kältewellen ...

stehen bevor. Wenn Ihre Betten noch nicht mollig genug sind, rät Ihnen Ihr Bettenfachmann jetzt zu Wolldecken, Oberbetten, Rheuma-Einziehdecken, Biberbettüchern und warmen Schafwoll-Unterbetten. Diese Annehmlichkeit sollten Sie sich gönnen.

Betten BUBERT

**Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf**

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 2028

Beim Emil-von-Behring-Gymnasium wurde Ende 1967 mit dem Bauabschnitt II b begonnen. Dieser Abschnitt umfaßt einen Klassenturm mit 6 Klassen sowie sämtliche Sonderunterrichtsräume mit einem Gesamtkostenaufwand von 1,4 Mill. DM. Die Räume konnten erfreulicherweise mit Beginn des Schuljahres in Benutzung genommen werden. Lediglich der Physik- und Musikraum sind noch nicht fertiggestellt. Es wird damit gerechnet, daß diese Räume bis Ende Januar 1969 in Betrieb genommen werden können. Für die Inventarbeschaffung sowie die Erstausrüstung mit Lehr- und Lernmitteln gaben Land, Kreis und Förderungsfonds, Stadt Ahrensburg und die Gemeinde Großhansdorf insgesamt DM 250 000,— aus. Am 30. 8. 1968 wurde mit dem Bau des dritten Abschnittes des Emil-von-Behring-Gymnasiums begonnen, der einen weiteren Klassenturm mit 6 Klassenräumen umfaßt. Es wird damit gerechnet, daß dieser Bauabschnitt bis Ende Mai 1969 fertiggestellt ist. Die Baukosten betragen DM 416 000,—. Bei diesem III. Bauabschnitt tritt bereits der Schulverband „Gymnasium Großhansdorf“ als Bauherr auf. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls mit Zuschüssen des Bundes, Landes, des Kreises und des Förderungsfonds sowie einem Eigenanteil des Schulverbandes. Die Stadt Ahrensburg, die bei den bisherigen Bauabschnitten noch eine Kostenbeteiligung leistete, ist als Finanzierungsträger ausgeschieden. Wenn dieser III. Klassenturm in Benutzung genommen werden kann, ist das Emil-von-Behring-Gymnasium mit Klassen- und Fachräumen voll ausgebaut. Es fehlt dann lediglich noch die eigene Turnhalle, die in einem späteren Bauabschnitt vorgesehen ist. Zur Zeit werden in unserem Gymnasium 439 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, von denen 270 aus Großhansdorf sind. Die Geschäfte des Schulverbandes führt die Gemeinde Großhansdorf. Die Schulverbandsvertretung trat im Jahre 1968 zu 5 Sitzungen zusammen.



**Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei**

Wilh. Diekmann

**Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175 ☎ 6 28 19**



**Traditionelles Schlachtfest
am 8. Februar 1969 · Beginn: 20 Uhr
PARKHOTEL MANHAGEN · Ruf 62681**

*Tischbestellungen erbeten · Gedecke 10,— DM
„Sie können soviel essen, bis Sie satt sind“*

.....

Angebote EDEKA Angebote

.....

Oldesloer Korn, 32 %, 1/1 Fl. **5,78**

Dash Vollwaschmittel, 3 kg-Trommel **7,38**

Schwan-Weiss Spezial aus den Dompfaff-Werken **6,95**

1967er Binger Rosengarten, naturrein,
Tisch- und Bowlenwein **1,98**

... und auch auf diese Preise **3% Marken-
Rabatt**

**Werbung bis 28. 2. oder
solange der Vorrat reicht.**

.....

Günter Eckmann

207 Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 38

6 26 56

Auch im vergangenen Jahr wurde die Gemeindebücherei außerordentlich rege besucht. Die Zahl der Besucher und der Entleihungen liegt weit über dem Kreisdurchschnitt. Wir haben zur Zeit 4 068 Bände, davon 1 320 Jugendbände, (im Vorjahr 4 005). Die Bücherei, die 1961 für eine Aufnahmekapazität von 5 000 Bänden ausgebaut wurde, wird diese Grenze bald erreicht haben. Aus räumlichen Gründen ist dann eine Erweiterung des Buchbestandes nicht mehr möglich. Bei weiterem Wachstum der Gemeinde wird eine andere Lösung angestrebt werden müssen.

Entleihungen: 16 058 (15 181). — Leserzahl hat sich erhöht auf 1 340.

Der Waldreitersaal wurde von 4 300 Besuchern aufgesucht. Es fanden 27 Veranstaltungen für einen allgemeinen Besucherkreis, 5 geschlossene Veranstaltungen und 5 Kinderveranstaltungen statt. Für jede Veranstaltung ergibt sich ein Durchschnitt von ca. 120 Besuchern; allerdings muß bemerkt werden, daß die Konzertveranstaltungen nur sehr mäßig besucht waren. Sehr starken Zuspruch hatten, wie auch im vergangenen Jahr, die Kinderveranstaltungen. Aufführungen für ältere Bürger der Gemeinde fanden nicht mehr statt, da trotz größter Mühe der Verbände und Vereine, die für die Ausgestaltung dieser Nachmittage Sorge getragen haben, der Besuch nur recht schwach war.

Im Sozialwesen waren 47 laufende und 12 Heimfälle zu bearbeiten. Einmalige Beihilfen an nicht laufend Unterstützte wurden in 62 Fällen gezahlt, in 8 Fällen wurde Altenhilfe aus Sozialhilfemitteln für Alternenerholung gewährt. 96 Besucher aus Mitteldeutschland erhielten Barbeihilfen, Gutscheine für Reisekosten wurden in 103 Fällen ausgestellt und Krankenhilfe in 15 Fällen für diesen Personenkreis gewährt.

An die Freien Wohlfahrtsverbände wurden Zuschüsse von je DM 800,— = DM 3 200,— für Altenbetreuung gezahlt, außerdem erhielt die Arbeiterwohlfahrt einen Zuschuß für den Altenklub in Höhe von DM 1 000,—. Bei der Jugendbetreuung und Jugenderholung wurden für insgesamt 77 Jugendliche DM 1 717,— ausgegeben. Der Ring Politischer Jugend erhielt einen Zuschuß von DM 1 500,—, für die Erholung Berliner Kinder wurden DM 300,— gewährt.

Die diesjährige Sammlung für das Weihnachtshilfswerk erbrachte in der Gemeinde Großhansdorf einen Betrag von DM 1 507,47 (Vorjahr DM 1 560,62). Die Spenden wurden durch den Sozialausschuß im Beisein von Vertretern der Freien Wohlfahrtsverbände an Bedürftige in der Gemeinde verteilt. Außerdem hatte im Laufe des Jahres 1 Bürger DM 1 000,— für hilfsbedürftige Personen gespendet, womit in 20 Fällen eine Unterstützung von je DM 50,— gewährt werden konnte.

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blümen **Lutge**



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut
Ruf: 61 0 61

FLEUROP *Dienst*

In der Versicherungsabteilung wurden 41 Rentenanträge für die Angestelltenversicherung und 55 Rentenanträge für die Arbeiterrentenversicherung bearbeitet. 48 Versicherungskarten wurden für beide Versicherungszweige erstmalig ausgestellt und 382 Versicherungskarten wurden umgetauscht.

Der Sportverein Großhansdorf erhielt im Rechnungsjahr 1968 einen Zuschuß in Höhe von DM 5 700,—. Zur Benutzung stehen ihm jetzt alle drei in der Gemeinde vorhandenen Turnhallen zur Verfügung, so daß auch für den Sportverein eine bessere sportliche Betreuung seiner Mitglieder möglich ist. Mit den Planungen für den Ausbau des Sportplatzes ist begonnen worden.

Im Jahre 1968 wurden insgesamt 126 Bauanträge bei der Gemeinde eingereicht. Darunter befanden sich 23 Anträge für Neubauten.

Der neue Flächennutzungsplan der Gemeinde ist in Arbeit. Er wird nach den Beschlüssen der gemeindlichen Gremien in Amtshilfe vom Kreisbauamt aufgestellt. Für Teile des Gemeindegebietes sind verschiedene Bebauungspläne aufgestellt worden. Davon sind 11 Pläne genehmigt, 2 befinden sich im Genehmigungsverfahren, 4 in Bearbeitung und 4 Pläne wurden vorerst zurückgestellt.

Die Straße „Bei den rauhen Bergen“ konnte zwischen dem „Groten Dieck“ und dem Friedhof mit einem Kostenaufwand von DM 70 000,— ausgebaut werden.

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

2071 SIEK · Alte Landstraße · Telefon: (04107) 208

Wenn Gäste kommen ...

machen Sie sich leicht, wenden Sie sich an uns – unser Koch berät Sie gern – wir liefern Ihnen frei Haus

Kalte Platten · Kalte Büfets
Cocktail-Happen · Hummer

kurz – wir erfüllen Ihnen alle Feinschmeckerwünsche.

Im Raume Großhansdorf-Schmalenbeck/Lütjensee jeden Freitag Freihauslieferung
Bestellungen donnerstags erbeten

HANS-KARL

FEINKOST · WILD · GEFLÜGEL
Ahrensburg, Manhagener Allee 42
Telefon 31 38

Niemeyer

Vom weiteren Ausbau zwischen Friedhof und der „Alten Landstraße“ wurde vorerst abgesehen, weil zunächst die Kanalisationsarbeiten durchgeführt werden sollen. Mit dem Ausbau der Straße „Ahrensfelder Weg“ wurde begonnen. Die Ausbaukosten betragen vorläufig DM 200 000,—. Der größte Teil dieser Kosten wird vom Kreis übernommen, da der Ahrensfelder Weg eine überörtliche Verkehrsverbindung (Gemeindeweg I. Klasse) ist. Er dient in erster Linie der Ahrensfelder Bevölkerung zum Erreichen des U-Bahnhofes Schmalenbeck.

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am „Eilbergweg“ hat die Gemeinde bei einem Ingenieurbüro einen Ausbauplan in Auftrag gegeben. Die Planung wurde inzwischen im Bauausschuß und mit den Fachbehörden soweit abgestimmt, daß jetzt die Gemeindevertretung endgültig beschließen kann. Nach diesem Plan sollen am Eilbergweg sowie am „Schaapkamp“ Parkplätze für Kurzparker hergerichtet werden. Weiter ist eine Neuanlage der Rad- und Fußwege vorgesehen; die Fahrbahn soll wesentlich verbreitert werden. Außerdem wird es notwendig sein, für Langzeitparker auf dem freien Gelände hinter der Hochbahn einen Parkplatz zu schaffen. Die Kosten der gesamten Maßnahme werden fast 1 Mill. DM betragen. Da es sich um die Lösung eines Verkehrsproblems auch von überörtlicher Bedeutung handelt, hoffen wir, einen nicht unerheblichen Anteil aus der Mineralölsteuer zur Förderung zu bekommen.

Die im Bau befindliche 3. Stufe des Klärwerkes wird etwa im Frühjahr betriebsfertig sein. Damit hat das Klärwerk eine Aufnahmekapazität von 13 000 Einw.-gleichwerten, d. h. es ist, wenn wir die nötigen Förderungsmittel des Landes bekommen, ohne weiteres möglich, die gesamte Ortsentwässerung dieser Anlage zuzuführen.

Im Herbst dieses Jahres wurde die Weiterführung der gemeindlichen Schmutzwasserkanalisation im Ortsteil Großhansdorf in Auftrag gegeben. Die Gesamtmaßnahme wird etwa 350 000 DM kosten, und es besteht die Absicht, folgende Straßenzüge mit einem Schmutzwasserkanal zu versehen:

Eilbergweg bis Hochbahnbrücke — Up de Worth, Hermesstieg, Schaapkamp — Schaapkamp bis Eilbergweg — Up de Worth bis Hoisdorfer Landstraße — Hoisdorfer Landstraße vom Ostpreußenweg bis Hochbahn — Ostpreußenweg — Pinnberg teilweise.

Moderne sanitäre Anlagen • Einbauküchen

Bauklempnerei Wilhelm Mückel

Schmalenbeck • Bartelskamp 6 • Tel.: Ahrensburg 6 10 41

Schnellimbiß Herbert Gooß

am U-Bahnhof Großhansdorf

werktags geöffnet

von 11–21 Uhr

sonntags

von 15–21 Uhr



Hähnchen

Riesenbockwurst

Schinkenwurst

Currywurst u. v. a. m.

BESTE WARE – FACHMÄNNISCH ZUBEREITET

Die Gemeindevertretung gab an den in Großhansdorf ansässigen Architekten, Herrn Hilbert, den Auftrag zur Vorplanung eines Hallenbades. Von Herrn Hilbert wurde bereits ein Modell der Anlage angefertigt, das im oberen Flur des Rathauses während der Dienststunden besichtigt werden kann. Die Finanzierung ist noch nicht endgültig geregelt. Es wird sicherlich nicht einfach sein, die dafür benötigte Summe aufzubringen. Allerdings hofft die Gemeinde, daß unsere Bürger ein reges Interesse an dem Hallenbad zeigen werden und daß der gleiche Bürgersinn sich bemerkbar machen wird, wie seinerzeit beim Bau des Waldreitersaales. Spenden für das Hallenbad können unter dem Stichwort: „Schwimmbad Großhansdorf auf die nachstehend noch einmal genannten Konten der Gemeindekasse eingezahlt werden. Die Gemeinde gibt selbstverständlich eine auch steuerlich absetzbare Bescheinigung über die eingezahlte Spende, und nun die Konten:

1. Kreissparkasse Stormarn, Nebenstelle Kiekut, Kto. 019/33 633
2. Commerzbank AG., Ahrensburg, Kto. 11/07820
3. Spadaka Siek, Zweigstelle Schmalenbeck, Kto. 0/0702
4. Postscheck Hamburg 31317-51.

S

Der gemeindliche Bauhof bekommt ein neues Streugerät zum Preise von etwa DM 13 000,—. Es handelt sich dabei um ein Mehrzweckfahrzeug, so daß auch in der warmen Jahreszeit ein zweiter Anhänger für den Bauhof zur Verfügung steht. Der Anbau an unser Feuerwehrgerätehaus wird im Frühjahr des kommenden Jahres fertiggestellt sein. Damit wird unsere Feuerwehr die Unterstellmöglichkeit für eine Leiter und für ein evtl. noch notwendig werdendes Rüstfahrzeug erhalten. Gleichzeitig wird der dringend erforderliche Unterrichtsraum für die Feuerwehr mit vorgesehen. Dieser Anbau dient aber nicht nur allein der Feuerwehr, sondern auch dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes für seinen Bereitschaftszug. So wird der Anbau auch entsprechende Unterrichtsmöglichkeiten für den Bereitschaftszug sowie für Erste-Hilfe-Kurse erhalten. Außerdem wird eine Garage für unser Sanitätsfahrzeug mit gebaut. Ein Katastrophenzentrum wie dieses gibt es nach unserer Kenntnis bisher im Lande Schleswig-Holstein nicht. Wir hoffen, daß diese Einrichtung allen unseren Bürgern zugute kommen wird.

Für die laufende Unterhaltung der Straßenbeleuchtung werden jährlich ca. DM 9 000,— ausgegeben. Leider sind in letzter Zeit viele Straßenlampen mutwillig zerstört worden. Die Gemeinde hat für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen, eine Belohnung von DM 50,— ausgesetzt.

Bei Verkabelungen durch die Schleswig hat die Gemeinde auch gleichzeitig die Kabel für die Straßenbeleuchtung mit hineinlegen lassen. So wurden im Wöhrendamm 160 m und im Schaapkamp 280 m Erdkabel verlegt. Im Schaapkamp werden 5 Peitschenlampen in nächster Zeit aufgestellt. Weiter ist vorgesehen, die Verkabelung sowie das Setzen von 4 Peitschenlampen für den Straßenteil Hoisdorfer Landstraße vom Wöhrendamm bis zum Radeland. Für die vorgenannte Maßnahme sind im Haushaltsplan 1968 DM 10 000,— vorgesehen.

Im September stimmte die Gemeindevertretung dem von den Architekten Esau und Griesenberg aus Ahrensburg vorgelegten Entwurf für den Neubau einer Friedhofskapelle zu. Die Baukosten werden auf DM 215 000,— geschätzt. Mit dem Bau soll im März 1969 begonnen werden.

In der neuen Kapelle können max. 140 Personen (in der Halle 90, auf der Empore 20 und im Vorraum 30) Platz finden. Im Nebentrakt ist u. a. ein Raum für die nächsten Angehörigen vorgesehen. Ein langjähriger Mißstand, das Fehlen sanitärer Einrichtungen, wird durch diesen Neubau ebenfalls beseitigt.

12 Tage günstig kaufen

Wer tadellose Qualitäten weit
unter den normalen Preisen kaufen
will, kommt jetzt bei uns im

WINTER SCHLUSS VERKAUF

zu seinem Recht. Wir bieten klugen
Käufern die Gelegenheit, für
wenig Geld viel Gutes anzuschaffen.

Kastorf

Der Spezialist für gute Herrenkleidung

Ahrensburg, Manhagener Allee 8 a ☎ 29 82
Bargteheide, Rathausstraße 2 ☎ 71 02

KARL-HANS MEIER-HEDDE

BAUMEISTER

GROSSHANSDORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 62970 Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

VW, Ford 17 M LKW und Motorroller

STREHL' GASTHOF

Ahrensburg Dänenweg 12 Telefon 24 01

Jeden Sonnabend Tanz

Hähnchen vom Grill ● Frisch und saftig ●

Für Festlichkeiten Lieferung auch außer Haus

Auf dem Friedhof selbst wurden durch Anlegung eines neuen Quartiers weitere 300 Grabplätze geschaffen. Die Wegeverhältnisse konnten durch das Verlegen von Platten weiter verbessert werden. Nach Fertigstellung des Umbaues konnte unser Friedhofsgartenmeister im November das Gärtnerhaus beziehen.

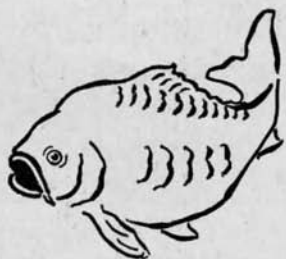
Die Gemeindekasse führte 19 240 Buchungen durch. An säumige Steuerzahler mußten 580 Mahnungen verschickt werden, in 200 Fällen mußte das Geld vom Vollstreckungsbeamten eingezogen werden. Es wurden rund 4,6 Mill. DM eingenommen und ausgegeben.

Auch im abgelaufenen Jahr mußten wir uns mit den einer reinen Wohngemeinde zur Verfügung stehenden begrenzten Mitteln zufrieden geben. Bei allen größeren Vorhaben waren wir gezwungen, bei übergeordneten Stellen Zuschüsse bzw. zinsbillige Gelder zu erhalten. Die Finanzreform, die Gemeinden unserer Art Verbesserungen bringen soll, ist zwar Ende des Jahres vom Bundestag beschlossen worden, es steht aber dahin, ob der Bundesrat seine Zustimmung dazu geben wird.

Zum Vergleich der Finanzlage einer reinen Wohngemeinde mit anderen Gemeinden sei einmal aus der Finanzstatistik folgendes angeführt:

Eine in der Größe und in den gemeindlichen Einrichtungen vergleichbare Gemeinde erzielte durch ein höheres Gewerbesteueraufkommen im Durchschnitt der letzten Jahre gerechnet rund DM 80,— je Einwohner mehr an Gewerbesteuern. Dieser Betrag entspricht bei einer Einwohnerzahl von rund 7 500 DM 560 000,—. Da ein Teil der Steuern an den Kreis geht und die vom Land gezahlten Schlüsselzuweisungen geringer werden, verbleibt dieser Gemeinde immerhin noch ein Betrag von rund DM 300 000,— mehr für die Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben als uns.

Das ständige Anwachsen unseres Ortes als reine Wohngemeinde erfordert eine Fülle von Folgemaßnahmen. Insbesondere muß Großhansdorf auf dem Schulsektor infolge seiner soziologischen Bevölkerungsstruktur Aufwendungen erbringen, die weit über dem Durchschnitt anderer vergleichbarer Gemeinden liegen. Durch die in den letzten Jahren vorgenommenen Investitionen und geschaffenen Maßnahmen wird die im Haushalt zur Verfügung stehende freie Spitze immer geringer, denn alle diese Einrichtungen erfordern laufende Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten. So ist die Gemeinde nach wie vor auf Ausschöpfung aller nur erdenklichen Einnahmequellen angewiesen. Es muß insbesondere festgestellt werden, daß leider viele Bürger unseres Ortes an ihren Fahrzeugen noch die HH-Nummer haben. Da in Schleswig-Holstein die Gemeinden einen Anteil der in ihrem Ort anfallenden Kraftfahrzeugsteuer erhalten, appellieren wir nochmals an den Bürgersinn unserer Einwohner, doch ihre Kraft-



Fisch-Mehl

Am U-Bahnhof Großhansdorf ☎ 6 32 29

Täglich frischer Fisch · Fische Spezialitäten
Fisch- und Fleischsalate für Feinschmecker

Fisch, das preiswerte und nahrhafte
Grundnahrungsmittel!

fahrzeuge zur Zulassungsstelle Bad Oldesloe umzumelden. Sie könnten dadurch eine erhebliche Hilfe für die Gemeinde leisten.

Das Gesamtvolumen des ordentlichen Haushaltes lag für 1968 bei rund DM 2,5 Mill. und das des außerordentlichen Haushaltes bei 1,7 Mill. DM. Im außerordentlichen Haushalt sind erstmalig finanziert worden:

Ausbau Ahrensfelder Weg	DM 200 000,—
Ausstattung der Turnhallen mit Inventar	DM 60 000,—
Anbau an das Feuerwehrgerätehaus	DM 176 000,—
Neubau einer Friedhofskapelle	DM 205 000,—
Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation	DM 600 000,—
Erstausrüstung des Abschnittes II b des Gymnasiums mit Lehr- und Lernmitteln	DM 250 000,—

Der Schulverband „Gymnasium Großhansdorf“ hat einen gesonderten Haushaltsplan, der mit DM 110 000,— im ordentlichen Haushalt abschloß, der außerordentliche Haushalt des Schulverbandes umfaßt DM 408 000,— für den Bau des III. Abschnittes des Gymnasiums. Zum ordentlichen Haushalt des Gymnasiums ist zu bemerken, daß die volle Höhe der Bewirtschaftungskosten erst festgestellt werden kann, wenn der III. Bauabschnitt fertiggestellt und in Betrieb genommen worden ist sowie ein Erfahrungszeitraum für die Ermittlung der erforderlichen laufenden Kosten verstrichen ist.

Wie in all den vergangenen Jahren haben wir zwar die für unseren Ort notwendigen Maßnahmen durchführen können, allerdings nur mit verständnisvoller Hilfe des Bundes, des Landes und des Kreises. Diesen Körperschaften gilt daher besonderer Dank. Wir hoffen, daß die kommende Finanzreform für uns einige Verbesserungen mit sich bringt. Es wäre sehr zu wünschen, wenn diese Umverteilung der Steuerquellen nicht mehr allzulange auf sich warten lassen würde.

Schlömp (Bürgermeister)

FLEUROP

Vom Fachmann beraten!

Blumen in alle Welt!

Blumenhaus Lübbers

**Zentralheizungs- und
Ölfeuerungsanlagen**

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

☎ 5 57 93

TAXENRUF 39 55

Am Bahnh. Großhansdorf

Fr. Möller jr.

Wir entleeren Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Hamburg 73 (Rahlstedt)
Tel. Hamburg 6 44 02 35

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG
Manhagener Allee 9

**Lieferant aller
Krankenkassen**

sonnabends geschlossen

Friseursalon Lorenz

Schmalenbeck · Grenzeck,
An der Autobahn, Tel.: 6 12 40

Anmeldung erbeten!

Friseurin fest oder halbtags
gesucht

Ursula Tietje

Schmalenbeck
Sieker Landstraße 190
Telefon 6 32 22

**Backwaren · Süßwaren
Kaffee · Tee**

Torten + Bunte Platten

- Lieferung frei Haus -
Jeden Tag knusprige Brötchen,
Hörnchen und Knüppel

**Moderner leben –
in behaglichen
Küchen zum Wohnen**



EINRICHTUNGSHAUS SCHILLING

AHRENSBURG

Hagener Allee 7, Ruf 24 55

**Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern**

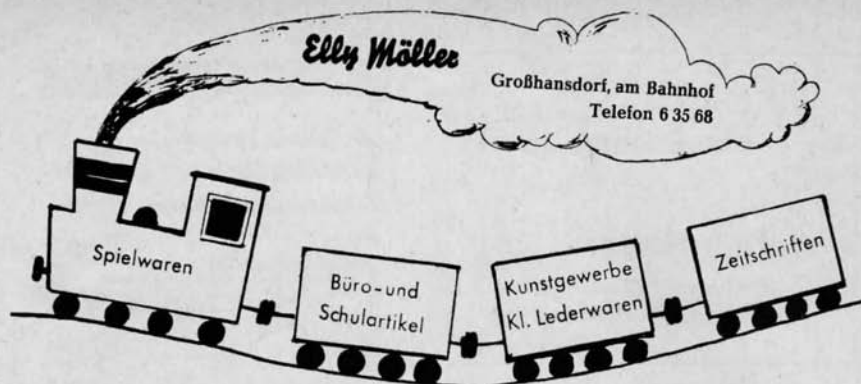
C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68

Berufstätige Hausfrau sucht eine
zuverlässige Frau, die ihr 1 ×
wöchentlich 5 — 6 Stunden bei
der Pflege des Haushaltes hilft.

Meldungen bitte am Sonnabend-
nachm. oder abends nach 19 Uhr.
H. Wege, Großhansd., Voßberg 8



Elektrogeräte
für den
modernen Haushalt
Rundfunkgeräte
Fernsehgeräte
Elektrozubehör
Reparaturen

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · ☎ 6 23 10

* Über 40 Jahre Fachgeschäft *



Ausführung sämtlicher **Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm · Tel. 6 13 34

Möchte hierdurch mitteilen, daß meine

BP-Tankstelle

am 5. Februar 1969 wegen unserer Silberhochzeit
nur von 7 bis 15 Uhr geöffnet ist.

Rudolf Zeuschel und Frau

Empfang am 5. Februar 1969 von 11 bis 14 Uhr
Sieker Landstraße 217

Mitteilungen

Wiedergewählt

wurde für weitere 6 Jahre der bisherige Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf - Schmalenbeck, Malermeister Hans Kruse, Schaapkamp 15. Wehrführer Hans Kruse übernahm das Amt im Jahre 1963 als Nachfolger des verstorbenen Schmiedemeisters Hugo Behrmann.

In der Generalversammlung am 11. 1. gedachten die Feuerwehrmänner während einer Gedenkminute ihres verstorbenen Kameraden, Oberfeuerwehrmann Arthur Krohn, der seit dem 1. 4. 1938 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr gewesen war.

Wehrführer Kruse erinnerte anlässlich der Ehrung des Oberfeuerwehrmannes Willi Richter, Hoisdorfer Landstraße, für 40jährigen Dienst und des Oberfeuerwehrmannes Willi Siemers, Wöhrendamm 146, für 30jährigen Feuerwehrdienst daran, daß die Bereitschaft zum Dienst am Nächsten gerade bei der Wehr große Opferbereitschaft verlange. 30 oder gar 40 Jahre Feuerwehrmann, das heißt: Jahrzehnte ständiger Einsatzbereitschaft, Jahrzehnte des Einsatzes bei Tag und bei Nacht, wenn die Sirenen Gefahr für Leben, Gesundheit und Eigentum anzeigen.

In seiner Ansprache hob der Wehrführer weiter hervor, daß die Wehr der Gemeinde im Jahre 1968 wieder erheblich mehr Einsätze zu verzeichnen hatte als andere Gemeinden. Durch großzügige Unterstützung seitens der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters gehöre die Freiwillige Feuerwehr unseres Ortes zu den am besten ausgerüsteten Wehren des Kreises. Man freue sich besonders über die baldige Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses, das jetzt der guten Ausrüstung entspreche und ausreichende Möglichkeiten für eine noch bessere Schulung der Feuerwehrmänner biete.

Gesucht wird

von der Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr ein Lyra-Spieler. Wer Interesse hat, melde sich bei Musikmeister Max kompert, Kortenkamp.

*

Viel Freude

aber auch Tränen gab es bei den portugiesischen Gastarbeitern im Wohnheim Jäckbornsweg. Von 60 Portugiesen konnten zum Weihnachtsfest nur 20 in die Heimat fahren.

Hier erkannte die Gemeinde, daß ohne großen Aufwand etwas für die europäische Verständigung getan werden konnte. Die Dankbarkeit für eine von der Gemeinde ausgerichtete Weihnachtsfeier war überwältigend.

Im festlich geschmückten Aufenthaltsraum des Wohnheims begann es mit einem Gottesdienst, den Pater Karl Ebner vom Universitätskrankenhaus in portugiesischer Sprache hielt. Pastor Klüsener, der ebenfalls am Gottesdienst teilnahm, hatte sich besonders eifrig darum bemüht. Dann zeigten sich die Portugiesen begeistert über die Darbietungen des von Frau Rau geleiteten Kinderchores der Volksschule, der Bläsergruppe des Emil-von-Behring-Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Hentrich und dem Zitherspiel von Herrn Blanke.

Kanzler Sera vom portugiesischen Generalkonsulat, Pastor Miranda und eine Vertreterin der Gesamthafenbetriebsgesellschaft konnten von Bürgermeister Schlömp als Gäste begrüßt werden. Wie so oft waren auch hier die Helfer des DRK zur Stelle. Frau Gercke und Frau Uske hatten im Zusammenarbeit mit dem Heimleiterhepaar Frank alle Hände voll zu tun.

Nachdem die Portugiesen ihre Befangenheit abgeschüttelt hatten, gab es trotz aller Sprachschwierigkeiten noch ein recht fröhliches Fest mit portugiesischen Liedern und Tänzen.

Wie der portugiesische Dolmetscher berichtete, waren alle begeistert, und er mußte versprechen, allen Mitwirkenden noch einmal den besonderen Dank seiner Landsleute zu übermitteln.

*

Weihnachtliche Weisen aus europäischen Ländern und in der Sprache des Landes sang der weltbekannte Monteverdi-Chor, Hamburg, am 14. Dezember 1968 im „Walddreiersaal“. Mit Andacht vernahmen die Zuhörer die Melodien, die das weihnachtliche Geschehen der Christenheit klangvoll zum Ausdruck brachten. Unter Jürgen Jürgens' Leitung mußte das Singen zum Herzen sprechen. Schade, daß Parallelveranstaltungen im Ortsbereich und recht beliebte Fernsehsendungen verhinderten, daß der Saal nicht gefüllt war.

Das „**Weihnachtsspiel für unsere Kinder**“ der Schüler des hiesigen „Emil-von-Behring-Gymnasiums“ wußte die zahlreichen kleinen und großen Zuhörer und Zuschauer deshalb zu begeistern, weil die Sprache ihnen angepaßt war, obwohl einige drastische Formulierungen nicht ganz bünnengerecht waren. Die Spielerinnen und Spieler gaben sich recht viel Mühe in „Pit und die Krippenmänner“ und in „Hansi als Nikolaus“. Für kleinere Zuschauer war die Kulisse des 2. Stückes wesentlicher ansprechender. Der schwarze Hintergrund im 1. Stück hätte durch wenige Andeutungen aufgelockert werden können und dadurch die Kulisse eines Warenhauses zum Ausdruck gebracht. Daß sprecherische Fehler in der Kürze der Übungszeit nicht zu beseitigen sind, wollen wir entschuldigend vermerken. Daß aber dadurch unseren kleinen Besuchern der Sinn des Stückes nicht bewußt werden konnte, sollen die Spieler gerne wissen.

Die Tanzgruppe erfreute durch ihre Darbietung. Beachtlich waren die Leistungen der Bläsergruppe des Gymnasiums. Ihr wünschen wir weiteren Erfolg. HeFa

*

Ergänzung:

Zu ihrem Bericht „Am Groten Diek“ möchte Frau Farnlohe noch zwei Erinnerungen bringen. Der alte „Hamburger Wald“ war früher ein Gasthof, hervorgegangen aus der alten Dabelsteinschen Halbhufe, die sich auf dem heutigen Kirchengrundstück befand. Im vorigen Jahrhundert kaufte der Meyersche Hof diese Halbhufe auf. Die zweite Halbhufe — sie befand sich kurz vor dem Wassenkamp, gegenüber dem Kirchengrundstück — wurde ebenfalls von Martin Meyer aufgekauft.

Der erste Bauernhof am Eingang des Dorfes Woldenhorn, heute ist es die Stadt Ahrensburg, gehörte dem Hufner Fobian. Der Hof lag dem Eingang der Waldstraße gegenüber an der Manhagener Allee. Die Familie Fobian lebte noch vor einigen Jahrzehnten in einem Privathaus gegenüber der Waldstraße auf dem alten Hofgrund. Vater und Sohn Fobian waren Brunnenbauer und bohrten hier in Schmalenbeck zur Zeit der ersten Besiedlung die notwendigen Brunnen.

*

Wintertrainingsfahrt des MSC „Beke“

Zu seiner 1. Wintertrainingsfahrt startete am Sonntag, dem 15. Dezember 1968 unter starker Beteiligung der Motor-Sport-Club „Beke“ e. V., Großhansdorf.

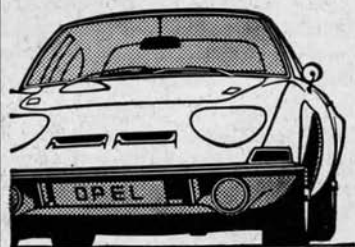
Bei der Punktauswertung ergab sich folgende Platzierung:

1. Lilly Pöhl/Alfred Pöhl — Großhansdorf (MSC Beke) auf 850er Fiat
2. Lothar Scholz/Roland Roggenbauer — Hamburg, auf VW 1600
3. Alfred Stroncik/Trudel Stroncik — Lübeck (MSC Beke) auf Ford 15MRS
4. Axel Kahle/Ursula Tietze — Großhansdorf (MSC Beke) auf BMW 1800

OPEL GT

Sportwagenkäufer,
Achtung!

Keine vorschnellen Entschlüsse!
Der neue Opel GT kommt.
GT 1100, 60 PS
und GT 1900, 90 PS.



Startklar

für Sie
bei

Fr. Möller jr KG

OPEL-VERTRAGSHANDLER

A H R E N S B U R G

Hamburger Str. 43 - Tel. 41 31



US-Investmentfonds

der Spitzenklasse - IVEST - Keystone
Bullock Fund - Dreyfus - und andere

... eine der besten Möglichkeiten für Ihre Geldanlage

Bernd Peter Holst

Großhansdorf · Ostpreußenweg 16

Fordern Sie bitte schriftlich einen Termin für Ihre Beratung an

Bekanntmachung über abgelieferte Fundsachen

Beim Fundamt der Gemeinde Großhansdorf sind die nachfolgend bezeichneten Fundsachen abgeliefert worden:

36 Geldbörsen mit und ohne Inhalt, 3 Eheringe (Gravuren: Marita, Elke 18. 4. 60, Kurt Growe), 2 Silberringe m. Stein, 7 Herrenarmbanduhren, 1 Taschenuhr, 9 Damenarmbanduhren, 4 Perlenketten, 5 Halsketten, 3 Broschen, 3 Armbänder, 2 Armreifen, 1 Manschettenknopf, 1 Silbermünze (15 Kopeken), 1 silb. Anhänger, 15 Brillen mit und ohne Etui, 80 Schlüsselbunde und Schlüssel, 4 Federtaschen, 1 Nageletui, 2 Damenknirpse, 2 Kindertaschen, 1 Plastikwäscheleine, div. Bekleidungsstücke, 1 Feuerlöscher, 1 Wagenheber, 19 Fahrräder, 1 Kinderfahrrad, 1 Mädchenfahrrad, 1 Moped, 1 Wärmemesser.

In der Turnhalle der Volksschule Großhansdorf wurden folgende Gegenstände gefunden:

2 Herrenarmbanduhren, 1 Damenarmbanduhr, 1 Schlüsselbund, 1 Wagenschlüssel, 3 Geldbörsen, 2 Halsketten, 2 Armbänder, 1 Armreif, 1 Sonnenbrille, 2 Säcke mit div. Kleidungsstücken, wie Schuhe, Sportschuhe, Handschuhe, Schals, Pullover, Mützen, Turnbeutel, Unterwäsche, Tischtennisschläger u. a. m.

Die Verlierer werden aufgefordert, ihre Eigentumsansprüche unverzüglich bei der Gemeinde Großhansdorf im Rathaus Kiekut, Zimmer 5, geltend zu machen.

Großhansdorf, den 14. Januar 1968

S c h l ö m p , Bürgermeister

Berg & Didkowsky Schmalenbeck, Telefon Ahrensburg 610 63/64 Bad Segeberg, Ziegelstraße 115—117, Telefon 26 51 Hamburg-Ohlsdorf, Im grünen Grunde 7 Telefon: 59 93 37	H O L Z SCHNELL PREISWERT ZUVERLÄSSIG ▼ TUREN PARKETT PLATTEN BAUHOLZ TISCHLER- HOLZ
--	---

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Lebensmittel und Konserven

Günther Reuter Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 6 21 07

Schleswig-Holstein-Kalender 1969

Seit Jahren bietet der Schleswig-Holstein-Kalender 1969 aus dem Karl-Wachholtz Verlag, Neumünster, eine Fülle von heimatkundlichen Anregungen durch ansprechende Fotos mit erläuterndem Text. Auch in diesem Jahr bringt er wieder mannigfaltige interessante Einblicke und Eindrücke von der Landschaft Schleswig-Holsteins, ihren Menschen und deren Werken. Verborgenes wird ans Licht gerückt, bezaubernde Kleinigkeiten werden in den strahlenden Mittelpunkt gesetzt, bekannte Kostbarkeiten erhalten mit den Augen des Fotografen ein neues Gesicht. Wir erkennen die Mühe, aus allen Teilen des Landes Beiträge zu bringen. Der Kreis Stormarn ist u. a. mit der Dorfkirche in Eichede, die zu den wenigen Fachwerkkirchen Schleswig-Holsteins zählt, vertreten. Im Kranz hoher Bäume stehend, offenbart sie ihren Reiz als schlichtes Bauwerk besonders zur Winterszeit. Wir finden Eingang in das Herrenhaus Rastorf. Seine Instandsetzung — es war fast fünfhundert Jahre im Rantzauschen Besitz — ist ein denkmalpflegerisches Ruhmesblatt der jungen Eigentümergeneration. Es wird ein großer Gewinn für die Wanderlandschaft an der Schwentine sein, wenn hier eine der großartigsten und vollständigsten Gutshofanlagen unseres Landes erhalten bleibt. Wir sehen junge Friesinnen in heimatlicher Tracht von den nordfriesischen Inseln Föhr und Amrum.

Schleswig-Holstein-Kalender 1969 — ein lohnender Spaziergang durch Gegenwart und Vergangenheit unseres Landes. E. F.

Ruf 5 64 40

Eigenes
Laborservice

Schwarz-weiß
und Color



Reproduktionen

Paßbilder
in 3 Minuten

Fotokopien
sofort

Foto- und Kino-Spezialgeschäft

207 Ahrensburg - Manhagener Allee 12

— Und nach Feierabend bedient Sie unser Automat —

Zu verkaufen

Für ein Badezimmer: Warmwasserboiler, fast neu, zum halben Preis **145,- DM**
1 Heizofen, fabrikneu, zum halben Preis **60,- DM**
Beide Teile sind vom Gaswerk für Erdgas
zugelassen worden.
1 gr. Küchentisch **20,- DM**

W. Espert sen., Schmalenbeck, Babenkoppel 18 a - Telefon: 6 29 24

Im Vertrauen:
Jetzt kaufen im
WSV



...denn der Frühling kommt

**TEXTIL
ESPERT**

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 614 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Standesamt

Geburten

- 28. 11. Alexandra Engel, Großhansdorf, Barkholt 30 a
- 30. 11. Iris Olivia Rothe, Großhansdorf, Dörpstede 16
- 11. 12. Astrid Sonja König, Großhansdorf, Radeland 17
- 14. 12. Susanne Gerken, Großhansdorf, Hoisdorfer Landstr. 44
- 16. 12. Dirk Bauer, Großhansdorf, Haberkamp 5 a
- 17. 12. Sven Matke, Großhansdorf, Roseneck 12

- 27. 11. Rolf Ramus, Wrexen, Mühlengrund 190, und Monika Becker, Großhansdorf, Groten Diek 65
- 29. 11. Rainer Gutwirth, Hamburg 22, Alter Teichweg 82, und Frauke Schnoor, Großhansdorf, Groten Diek 51
- 30. 12. Hartmut Maihöfer, Ahrensburg, Hermann-Löns-Straße 46, und Elke Witten, Großhansdorf, Pommernweg

Eheschließungen:

- 15. 11. Klaus Georg Grothgar, Großhansdorf, Erlenring 51, und Silke Jensen, Hamburg, Notkestraße 58
- 28. 11. Paul Rickmeyer, Hamburg, Eilenau 107, und Erika Gretchen Weyer geb. Leipert, Großhansdorf, Sieker Landstraße 102
- 29. 11. Rudolf Nehring, Großhansdorf, Wetenstieg 5, u. Erika Schulze, Hamburg, Waldvogtstraße 5
- 4. 12. Jens Wilhelm Pallesche, Ahrensburg, Ostpreußenweg 2, und Heidrun Otto, Großhansdorf, Ostpreußenweg 7
- 6. 12. Reinhard Dietrich, Großhansdorf, Roseneck 6, und Irene Haubeil, Hamburg, Pinneberger Chaussee 143
- 12. 12. Hans Karl Christoph, Großhansdorf, Eichenweg 5, und Ingeborg Henning, Hamburg, Ahrensburger Straße 166 III.
- 13. 12. Erich Helmut Laser, Bad Oldesloe, Birkenkamp 1, und Evelin Zielke, Ahrensburg, Parkallee 41
- 20. 12. Rolf Bischofswerder, Großhansdorf, und Brigitte Maria Trappe, Hamburg 52, Strehlowweg 38

Sterbefälle:

- 11. 11. Kirsten Anja Fischer, Großhansdorf, Eichenweg 7 (4 Jahre)
- 28. 11. Hermann Karl Kiehr, Großhansdorf, Wöhrendamm 52 (81 Jahre)
- 5. 12. Ernst Bruno Batzel, Großhansdorf, Beimoorweg 64 (74 Jahre)
- 14. 12. Ernst Franz Walter Schedtin, Großhansdorf, Jäckbornsweg 24 (74 Jahre)
- 18. 12. Elise Bruns, geb. Schwarz, Hoisdorf (84 Jahre)
- 23. 12. Hedwig Alice Johanna Wruck geb. Draheim, Großhansdorf, Pommernweg 5 (81 Jahre)
- 24. 12. Dr. phil. Wilhelm August Dahmann, Großhansdorf, Diektwiete 9 (85 Jahre)
- 25. 12. Maria Elisabeth Anna Tampe geb. Zarling, Großhansdorf, Sieker Landstr. 160 (84 Jahre)
- 26. 12. Artur Ernst Krohn, Großhansdorf, Bei den rauhen Bergen (63 Jahre)
- 28. 12. Heinrich Gustav Johann Donner, Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße (86 Jahre)
- 31. 12. Hermann Reinhardt Trempler, Großhansdorf, Neuer Achterkamp 20 (51 Jahre)

Tanzschule Babette

Ahrensburg
Königstraße 1
Telefon 22 25



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen



Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH.

Ahrensburg, Pionierweg 4 · Tel. 40 24 u. 5 66 41

Öl-, Koks- und Gasheizungen

für Wohnhäuser und Industrie

Funkwagen für Kunden- und Störungsdienst

Filter- und Heizanlagen für Schwimmbäder

Warmwasserbereitungen - Pumpen

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

26. Januar 1969	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	6 25 85
2. Februar 1969	Dr. med. Horstmann	6 15 60
9. Februar 1969	Dr. med. Kirchhöfer	6 15 47
16. Februar 1969	Dr. med. Lindner	6 33 59
23. Februar 1969	Dr. med. Möller	04107/113

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Mitteilungen

Schluckimpfung gegen Kinderlähmung für Nachzügler

Für Kinder und Erwachsene, die im November/Dezember 1968 an der Erstimpfung teilgenommen haben und an der Wiederholungsimpfung (Zweitimpfung) im Januar 1969 aus besonderen Gründen nicht teilnehmen konnten, wird ein Impftermin nur für die Zweitimpfung eingerichtet.

An diesem Termin können auch die Personen teilnehmen, die im Januar 1969 zum ersten Mal geimpft worden sind und die Gruppe der etwa 10-jährigen Schüler, die an der einmaligen Wiederholungsimpfung im November/Dezember 1968 oder Januar 1969 nicht teilgenommen hat.

Für Großhansdorf wurde der folgende Termin festgesetzt:

Donnerstag, 13. März 1969, von 12.00 bis 12.45 Uhr, in der Volksschule Großhansdorf, Wöhrendamm.

Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Großhansdorf 1968

„Die Arbeiterwohlfahrt (AW) ist politisch unabhängig. Ihre Arbeit wird getragen von dem Gedanken der Toleranz und dient den Rat- und Hilfesuchenden aller Bevölkerungskreise, ohne Rücksicht auf deren politische,

rassische und konfessionelle Zugehörigkeit.“

Unter diesem Leitsatz hat sich der Ortsverein Großhansdorf ganz besonders der älteren Bürger angenommen und gründete 1964 den „Altenclub“.

Im Jahre 1968 traf sich der Altenclub 24mal im Sportlerheim am Kiekut. Immer neue Gäste kamen, um sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten. Man sah Lichtbilder und hörte Vorträge und manchmal lauschte man dem zarten Zitherspiel des Herrn Blanke. Es gab einen lustigen Karneval und das 4jährige Bestehen wurde in Anwesenheit des Herrn Bürgermeister Schlömp gefeiert.

Im Laufe des Jahres wurden drei Ausflüge unternommen. Die erste Fahrt war eine Tagesfahrt mit einem gemeinsamen Mittagessen auf einem alten Gutshofe und einer Kaffeetafel am Kellersee. Auf der zweiten Fahrt besichtigte man in Lübeck die Marienkirche und den Dom und trank am Holstentor Kaffee. Die dritte Fahrt bereitete den alten Bürgern Großhansdorfs wohl die größte Freude. Es war wieder wie alljährlich eine vorweihnachtliche Fahrt in das festlich erleuchtete Hamburg und an die Elbe. An dieser Fahrt nahm auch Herr Bürgermei-

ster Schlömp mit seiner Gemahlin teil. Weihnachten erfreute Frau Rau mit den Kindern der Schmalenbecker Schule den Altenclub wieder mit Weihnachtsliedern und Gedichten und kleinen Aufmerksamkeiten.

Außer der Altenbetreuung im Altenclub sind die Helferinnen der AW auch noch bereit, für Sorgen und Nöte unserer älteren Bürger ein Ohr zu haben und zu helfen, so gut es geht. Durch die AW konnten im Jahre 1968 acht ältere Bürger nach Kellenhusen/Ostsee fahren und 4 Wochen Erholung finden. Eine Siekerin konnte an einer 4-Wochen-Kur gegen Asthma in Oeschebüttel mit gutem Erfolg teilnehmen.

Zwei Mütter erholten sich in den Heimen der AW in Keitum und Braunlage. In den großen Ferien fuhren mit der AW 4 Kinder nach Amrum, 4 Kinder nach Maschen in der Lüneburger Heide, 5 Kinder ins Zeltlager nach St. Georgen im Schwarzwald und vier Kinder und ein Helferehepaar aus Großhansdorf nach Oderbrück im Harz. An einem Mädchenbildungsseminar, das alljährlich vom Kreis der AW vor der Schulentlassung in Lütjensee stattfindet, nahmen 14—15jährige Mädchen aus Großhansdorf teil.

Seit 1966 zum erstenmal die Wandermutterschule der AW Schleswig-Holstein in Großhansdorf Kurse abhielt, werden regelmäßig Näh-Kurse durchgeführt. Mit reger Teilnahme und gutem Erfolg waren es im Jahre 1968 4 Näh-Kurse.

Zur Bestreitung der vielen Aufgaben der AW dienen der Erlös von Beitragsmarken der Mitglieder, Zuwendungen



wie eins



Traumhaft schön

zum andern paßt!

Uhren, Schmuck, Bestecke
Winfried Hohl
Uhrmachermeister
am Bahnhof Großhansdorf
Eilbergweg 4
Telefon Ahrensburg 6 34 09

von Freunden und Beihilfen aus öffentlichen Mitteln. Außerdem werden zweimal im Jahre Haussammlungen durchgeführt, von deren Ertrag ein Teil dem Ortsverein Großhansdorf zur Verfügung steht. Allen Sammlern und Spendern sei herzlich gedankt.

*

In der kleinen Turnhalle auf dem Schulgelände an der Sieker Landstraße werden Gymnastik-Stunden für Damen durchgeführt. Termin: jeden Donnerstag, 17.00—18.00 Uhr. Ihre Anmeldung wird dort entgegengenommen.

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
 z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau,**
Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

Großhansdorf — Waldreiterweg 30 — Telefon 6 62 67



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Apotheke

Inhaber: **J. Schilling**

Tel.: 6 21 77

Januar:

Freitag, 24.
Dienstag, 28.

Februar:

Mittwoch, 5.
Sonntag, 9.
Donnerstag, 13.
Montag, 17.
Freitag, 21.
Dienstag, 25.

Walddorfer Apotheke
am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Pächter: **Ilse Schütz**

Tel.: 6 11 78

Januar:

Sonntag, 26.
Donnerstag, 30.

Februar:

Montag, 3.
Freitag, 7.
Dienstag, 11.
Sonntag, 15.
Mittwoch, 19.
Sonntag, 23.
Donnerstag, 27.

KOHLN, KOKS, BRIKETTS + HOLZ

Liefert Ihnen: **O. Bökenberg & B. Martens**

SIEK bei Ahrensburg

Telefon: Siek 206 (04107)

HEIZÖL

Redaktion u. Vertrieb: Eckart Fahs, Schmalenbeck, Roseneck 33, Ruf 6 16 45 — Anzeigen: Ferdinand Tegtmeyer, Schmalenbeck, Haberkamp 7 a, Telefon 6 63 30, und Eckart Fahs — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel & Sohn, Hmb. 70, Neumann-Reichardt-Str. 29, Ruf 68 04 45 — Zuschriften an die Schriftleitung „Walldreiter“ — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019/452 44; Postscheckamt Hamburg 2277 33 (Empfänger: E. Fahs, Kreissparkasse Stormarn 019/452 44); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 02308. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht in allen Teilen die Meinung der Red. dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19 892. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

WALDREITERSAAL

Programmorschau

Freitag, 7. Februar 1969, 20 Uhr

6. Abonnementsveranstaltung

Kammermusikabend

Europäische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

Es spielt das Orchester der Konzertanten Kammeroper Lübeck

Solisten:

Eva-Maria Sprung, Violine

Susi von Sandes, Piccolo-Blockflöte

Andreas Wohlers, Oboe

Leitung: Gisela Jahn, Musikdirektor

Eintrittspreise: DM 6,- und 5,-, Schüler/Studenten DM 4,50/3,50

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Vorbestellung unter 6 1976 (Frau Walber)

Donnerstag, 13. Februar 1969, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft

Freitag, 21. Februar 1969, 20 Uhr

7. Abonnementsveranstaltung

„Raub der Sabinerinnen“

von F. u. P. von Schönthan

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: DM 6,- und 5,-, Schüler/Studenten DM 4,50/3,50

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Vorbestellung unter 6 1976 (Frau Walber)

Sonntag, 23. Februar 1969, 15 Uhr und 16.30 Uhr

Puppenbühne Bergner

„Der Zauberkrug“

Eintritt 1,- DM auf allen Plätzen

KULTURING GROSSHANS DORF E.V.

MALER- UND TAPEZIER- ARBEITEN

Ernst **DEPPEN**

Malermeister

GROSSHANDSDORF

Beimoorweg 20

Telefon 6 21 06



GÜRTELREIFEN für Ihren Wagen

Sekunda-Decken **25%** billiger auch Gürtelreifen

Wir führen **REIFEN ALLER FABRIKATE**

- Runderneuerungen im Austausch
- Ihre alten Reifen nehmen wir in Zahlung
- Auswuchten: stationär und elektronisch

REIFEN-HANSEN

Ahrensburg · Hamburger Straße 84 · Telefon 43 55

Montags bis freitags 8–18 Uhr,

samstags 8–13, mittwochs für Berufstätige 8–19 Uhr

Allen, die uns beim Heimgang meines lieben Mannes und meines Vaters

Hermann Kiehr

ihre herzliche Anteilnahme bekundeten, möchten wir auf diesem Wege von Herzen danken.

Wir danken den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Großhansdorf für die liebevolle Betreuung, dem Männergesangsverein Hammonia und der Firma Wilh. Hinsch, Nachf. H. W. Rau, für die würdige Ausstattung der Trauerfeier.

Besonders verbunden sind wir Herrn Pastor Mauritz für seine trostreichen und gedenkenden Worte.

Hertha Kiehr

Hanna Kiehr

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

DAMENSALON

Knicktehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr
sonnabends 8 – 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 62955

HEINZ FREITAG

Bauklempnerei und Installation

Ausführung sämtlicher
Reparaturen

Schmalenbeck, Pommernweg 11

Tel. 6 21 86

Stundenhilfe

1 – 2 × wöchentlich
für kinderlosen modernen Haus-
halt bei gutem Lohn gesucht.
Alle Haushaltsmaschinen
vorhanden.

Johns

Großhansdorf, Ostpreußenweg 39

Tel. 6 28 60

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung u. Winter-
lagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25

Tel. 6 12 47

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführung sämtl. Malerarbeiten

☎ 6 62 22

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35 · Tel. 6 24 36



**Das Fachgeschäft für Fernsehgeräte, Rundfunk-
geräte und Schallplatten - Antennenbau**

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf, Eilbergweg 12 (gegenüber U-Bahnhof) Tel. 6 22 34

Fachmännische BERATUNG ● Vorbildlicher KUNDENDIENST

● Auf Wunsch günstige Finanzierung ●

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 13. Februar 1969, wird um 20 Uhr Herr Prof. Dr. K. H. Paffen (Universität Kiel) im Waldreitersaal einen Lichtbildervortrag halten über das Thema

„Zwischen Gletschern und Wüsten

Natur und Mensch im Nordwest-Himalaya und Hunza-Karakorum“

Nahe dem Dach der Welt, dem zentralasiatischen Gebirgsknoten des Pamirs, erhebt sich im Rücken der gewaltigen Himalaya-Girlande das Karakorum-Gebirge zu größten irdischen Höhen. In einem Hochtal lebt hier, fernab vom Lärm der Welt, eine sonderbar europäisch anmutende Bevölkerung in Jahrhunderte alter Ursprünglichkeit. Gleich Oasen in der Wüste sind ihre zahlreichen kleinen Siedlungen. Diese Hochgebirgslandschaft nahe der chinesischen Grenze war das bergsteigerische und wissenschaftliche Ziel einer deutsch-österreichischen Expedition, von der der Vortragende aus eigenem Erleben berichten wird.

Kammerkonzert im Kulturring Großhansdorf am 7. 2. 69

Lübecks Konzertante Kammeroper, 1966 von MD Gisela Jahn gegründet, ist das jüngste ständige Ensemble der Hansestadt. Durch die Aufführungen von bisher acht weithin unbekannten Kammeropern aller Stilepochen hat es sich mit seinen Solisten, seinem Orchester und Chor jedoch schon einen geachteten Namen erworben, und 1968 auch in außereuropäischen Ländern stärksten Beifall errungen. So traten die jungen Künstler u. a. in Teheran, Neu Delhi, Kalkutta, Bombay, Colombo, Bangkok, Singapur, Djakarta und vielen anderen Städten Asiens auf.

Im Kammerkonzert am 7. Februar 1969 spielt das Orchester der Konzertanten Kammeroper Werke des europäischen Barocks. Im ersten Teil stehen die beiden deutschen Hauptvertreter Händel (Concerto grosso Nr. 4) und J. S. Bach (Konzert für Violine und Oboe). Den zweiten Teil eröffnen drei Fantasien für Streichorchester des Engländers Henry Purcell, die neben seinen Opern „Dido und Aeneas“, „The fairy Queen“ und „King Arthur“ zu seinen bedeutendsten Werken gehören. Frankreich ist durch Jean-Jacques Naudot, einen damals berühmten Flötenvirtuosen, vertreten. Von ihm erklingt das Konzert G-dur für Piccolo-Blockflöte. Am Schluß des Konzerts steht eines der farbenprächtigen und temperamentvollen „Concertini“ (Nr. 4 in f-moll) des Italieners Giovanni Battista Pergolesi. Dieser geniale Neapolitaner hat trotz seiner kurzen Lebensdauer von nur 26 Jahren eine erstaunliche Fülle von Werken hinterlassen. Von bleibendem Wert ist die Opera buffa „La serva padrona“ und sein „Stabat mater“.

Die Solisten des Konzerts sind: Eva-Maria Sprung, Violine; Susi von Sandes, Flauto piccolo, und Andreas Wohlers, Oboe. Die Leitung hat Musikdirektor Gisela Jahn.

HORST BREMER Schlossermeister

GROSSHANSDORF Mühlendamm 38 ☎ 6 36 34

Bau- und Kunstschlosserei

Gottesdienst

der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Auferstehungskirche

An Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr

an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr

Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen um 11.15 Uhr

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,
Tel. Ahrensburg 6 24 34 PASTOR MAURITZ

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße. Sonntag: 7.30; 9.00; 10.30 Uhr
Werktags: 8.00; Donnerst.: 19.30 Uhr

Großhansdorf-Schmalenbeck Sonntag: 9.00 Uhr
„Heilig-Geist-Kirche“ (Am U-Bahn- Werktags: Mittwoch: 8.00; Freitag:
hof „Kiekut“) 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Str. 48, Tel. Ahrensburg 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5	Mädeljungschar
Gottesdienst jeden Sonntag .. 10.00	jeden Sonnabend 15.00
Kinderstunde jeden Sonntag 10.00	Frauenstunde
und jeden Donnerstag 15.30	
Bibelstunde jeden Dienstag .. 20.00	jeden 2. Montag im Monat 15.00

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 40 (im Gemeindehaus)
Kinderstunde, Jung- / Mädelschar: mittwochs 16.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke



Zum Ausverkauf finden Sie bei uns günstige

SONDERANGEBOTE

Miederwaren sowie Unterkleider zu sehr
gesenkten Preisen.

Mieder — Wäsche — Bandagen

Ahrensburg
Neben der Post
Telefon 27 07

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 186

Lieferung nach allen Friedhöfen (dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Holsdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop 2 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

Ganz groß - diese Sonderangebote!

Wenn das LK-Kaufhaus für die gemütliche Wohnung Sonderangebote bringt, können Sie Großauswahl und echte Leistungen erwarten. Wie gesagt, dann steckt auch was dahinter.

Teppich-Fliesen selbstklebend

100 % Nylon-Oberfläche. Durch die glatte Oberfläche sehr strapazierfähig, in schönen Farben, im gesamten Wohnbereich problemlos zu verlegen. Ca. 8000 qm vorrätig. Platten 38 x 38 p. St. 50 x 50 p. qm

1,80
12,60

Teppichboden, Nylon, 2 m breit

3fach vernadelt, in 10 brillanten Farben, ca. 9500 qm vorrätig. qm

7,80

Für Sie liegt diesmal der Vorteil in der Breite

Teppichboden auf Waffelrücken

2, 3, 4, 5 m breit, für höchste Beanspruchung geeignet. Wir kaufen diesen Posten zu außerordentlich günstigen Preisen, daher der große Vorteil für Sie. 10 brillante Farben, ca. 6000 qm vorrätig. p. qm nur

15,70

Weitere echte Sonderangebote in Teppichen, Bettumrandungen, internationalen Tapeten und Farben. Es lohnt sich der Weg zum LK-Kaufhaus.

Ca. 5000 qm Filz und Kork

qm ab

4,80

Aus unserer „Internationalen Tapetenabteilung“ bringen wir Ihnen dieses Jahr wieder interessante Tapeten zu sensationellen Preisen.

Bitte besuchen Sie uns, wenn Sie vorhaben, Ihre Wohnung zu renovieren.

Rauhfaser-Tapeten

für Decken und Wände, 33 1/2 m lang, grob

per Rolle

5,-

Waschbare Binderfarbe

5 kg

8,-

16 kg

19,90

Unsere große Farbenabteilung bietet Ihnen alles, was Sie zum Streichen gebrauchen.

LOTHAR KUMMER

Discount-Kaufhaus

Tel. 04102/62451

Großhansdorf

Eilbergweg 3-5 und 9 am U-Bahnhof

Hamburg, Am Schulterblatt 73, neben der Flora
Tel. 43 36 90, 43 36 48, 43 36 77

Parkplätze in Großhansdorf und Hamburg am Hause